

## Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

CDU-Fraktion

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz  
Zimmer-Nr.: 02-009  
Telefon: 0641 306-1001  
Telefax: 0641 306-2001  
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 9. Oktober 2012

---

### Anfrage gem. § 30 GO vom 02.10.2012 der CDU-Fraktion; ANF/1158/2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend beantworte ich Ihre Fragen:

Frage:

Wann wird das Stadtparlament ausführlich über die näheren Antragsformalitäten, die ausgehandelten Beitrittskonditionen und den weiteren Ablauf des Verfahrens angesichts des engen Zeitrahmens informiert?

#### Antwort:

Der Magistrat arbeitet auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 24.05.2012 (Drucksache STV/0821/2012). Im Rahmen der Beratungen der Beschlussvorlage wurde im Rahmen der HFWRE-Sitzung am 14.05.2012 ausführlich der Ablauf des Verfahrens besprochen. Die damals vorgestellten Antragsformalitäten sind im Wesentlichen unverändert geblieben. Der Stand des Verfahrens wurde im Schreiben des Magistrats vom 21.09.2012 ausführlich dargestellt. Das Finanzministerium hat uns gegenüber erklärt, dass „Verhandlungen“ nicht stattfinden. Dies ist zu bedauern, da der Finanzminister selbst immer von „individuellen Verhandlungen“ gesprochen hat.

Im Wesentlichen gilt, dass das Land einen Antrag erwartet, bei dem spätestens im Jahr 2020 der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses erfolgt. Einen derartigen Antrag haben wir bislang nicht eingereicht. Aus meiner Sicht kann ein derartiger Ausgleich auch nicht vorgelegt werden, da in Gießen bestimmte strukturelle Rahmenbedingungen dies nicht ermöglichen.

Wir werden aber den bestehenden Antrag nachbessern und damit eine Forderung des Finanzministeriums erfüllen. Die entsprechenden Maßnahmen haben wir den Fraktionen zunächst in der letzten Sitzung der Interfraktionellen Arbeitsgruppe vorgestellt.

Einen belastbaren Zeitplan können wir heute nicht präsentieren, da das Verfahren nun wieder beim Finanzministerium liegt. Sobald wir von dort Nachricht haben, werde ich Sie informieren bzw. eine Beschlussvorlage vorlegen. Sicher wäre es nützlich, wenn wir dies bis zur Dezember-Sitzung erreichen könnten.

1. Zusatzfrage:

Wann beabsichtigt die Kämmerin, das parlamentarische Verfahren fortzuführen, und wie wirken sich notwendige Maßnahmen zum Beitritt im neuen HH 2013 aus?

**Antwort:**

Das parlamentarische Verfahren kann erst fortgeführt werden, wenn mit dem Land ein Ergebnis erzielt wurde.

Wenn ein Beitritt in Frage kommt, dann müssten zahlreiche Veränderungen am HH 2013 mit Finanzplanung bis 2016 erfolgen. Dafür würde durch die Kämmerin eine Änderungsliste zum HH 2013 vorgelegt. Wünschenswert wäre, wenn der Beitrittsbeschluss und die Haushaltsberatungen in der Dezember-Sitzung nacheinander erfolgen könnten und die Veränderungen durch den Beitritt bereits beim Beschluss über den HH 2013 berücksichtigt werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Dietlind Grabe-Bolz  
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
FDP-Fraktion  
FW-Fraktion  
DIE LINKE.Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen  
PIRATEN-Partei